

TV-Athlet Andreas Bauer springt zu neuer Weltbestleistung

Der Burglengenfelder Senior sahnte bei den Meisterschaften im LSW-Spezialsport in seiner Altersklasse richtig ab. Im Standweitsprung gelang ihm der große Coup.

Von Franz Pretzl



Andreas Bauer vom TV Burglengenfeld zeigte sich in Neu-Isenburg in bestechender Form und räumte richtig ab. Foto: Pretzl

Beim ASC Neu-Isenburg startete der rüstige Senior der Leichtathletikabteilung des TV Burglengenfeld, Andreas Bauer, bei den 8. deutschen und zugleich süddeutschen Meisterschaften im LSW-Spezialsport – und das mit großem Erfolg. So erkämpfte er sich vier deutsche Meistertitel, vier Vizemeisterschaften und jeweils eine süddeutsche Meisterschaft und Vizemeisterschaft. So „nebenbei“ stellte er eine Welt- und eine deutsche Bestleistung im Standweitsprung in der Altersklasse (AK) M 60 auf und qualifizierte sich für die Europameisterschaften.

Viele unterschiedliche Disziplinen

Der LSW (Laufen-Springen-Werfen)-Spezialsport versteht sich als Alternative und Ergänzung zu den unterschiedlichen Disziplinen aus Turnen, Rasenkraftsport und Leichtathletik. So gibt es viele verschiedene Disziplinen, vor allem beim Werfen. Das war genau das, was dem TV-Senior entgeginkam, wie man in der reichen Medallenausbeute sah.

Besonders beim Kugelwurf- Dreikampf stieß er beachtliche Weiten. Er wurde zwar nur „Zweiter“ doch angesichts seines starken Gegners war er sehr zufrieden mit der Platzierung. Gleich in seiner zweiten Disziplin, dem Standweitsprung, gelang ihm der große Coup. Der Absprung erfolgt hier zweibeinig aus dem Stand von der Kante der Sprunggrube, beziehungsweise der Absprungrinie. Im dritten Versuch flog er auf die Bestweite von 2.61 Metern. Was das bedeutete erfuhr er erst danach. Damit holte er sich nicht nur die deutsche Meisterschaft in der Altersklasse 60, sondern hat nun plötzlich die Weltbestleistung sowie die deutsche Bestleistung in der AK 60 inne.

Auch beim Diskuswerfen eine Klasse für sich

Auch freute er sich auf das griechische LSW-Diskuswerfen (Historischer Diskuswurf). Bei diesem einarmigen Diskuswerfen wird aus dem Stand mit schweren Metallscheiben (zum Beispiel Hantelscheiben) geworfen. So gelang ihm hier im Dreikampf mit 62,01 Metern der Titel. Auch beim Zweisprung aus dem Stand, der quasi die letzte 2/3-Phase des Dreisprunges ist, war er sehr erfolgreich und flog zur Vizemeisterschaft mit 4.85 Metern.